



Jahresbericht 2018

Präsidium SP Aarberg

Das Jahr 2018 starteten wir im Rahmen des Startschusssessens diesmal mit einem Fondue im Garten von Ane Bürgi. Dies war ein geselliger Abend mit regen Diskussionen. Rückmeldend wurden diese lebendigen Diskussionen gelobt. Dies sollte einer von drei Wegweisern werden.

Am 5. März organisierten die Präsidien der Ortsparteien BDP, FDP, SVP und SP gemeinsam einen Wahlanlass zu den Grossrats- & Regierungsratswahlen. Diese Zusammenarbeit bewährte sich, um ein breites Publikum anzusprechen und verschiedene Kandidatinnen und Kandidaten nach Aarberg zu holen. Auch mussten sich die Parteien nicht als Einzelkämpfer auf den Stedtliplatz stellen, wo die Mühen nicht immer belohnt werden.

Aus dieser Zusammenarbeit entstanden die Ortsparteiengespräche, welche die Präsidien der BDP, FDP und SP regelmässig führen möchten. Dabei geht es um den Austausch und das sinnvolle Miteinander bei Sachgeschäften. Hierzu wurde einen Antrag an den Gemeinderat gestellt, damit die Ortsparteien über laufende Geschäfte zeitig informiert werden und bei Bedarf in Sachgeschäfte involviert werden. Am 19. Dezember fand ein Gespräch zwischen den Ortsparteien und dem Gemeinderat statt, um eine künftige, engere Zusammenarbeit in Betracht zu ziehen. Die Ereignisse der vorangegangenen Gemeindeversammlung bekräftigte unsere Anliegen zusätzlich.

Im Juni musste erstmals eine Parteiversammlung, aufgrund vieler Abmeldungen, abgesagt werden. Ein Tiefpunkt in diesem Jahr. Jedoch nutze die Parteileitung den freigewordenen Abend, um die Gründe für dieses vermeintliche Desinteresse zu evaluieren. Wir hatten eine selbstkritische und gleichzeitig motivierte Auseinandersetzung und konnten bereits einige neue Ansätze umsetzen: So sollen die Kommissionsmitglieder besser unterstützt und begleitet werden, um mehr Sicherheit, Freude und auch mehr Teilnahme verspüren zu können. Sämi Gauler und Toni Funk stehen uns als Berater zur Seite. In einem weiteren Punkt sollen Diskussionen an Sitzungen mehr Platz bekommen, um Beschlüsse, Lösungsansätze und Themen zu definieren. Als dritten Punkt müssen wir unsere Ressourcen besser einsetzen. So werden die Aufgaben besser verteilt und neue Mitglieder können sich einbringen. Seit diesen Massnahmen ist mehr Elan spürbar.

Am 8. September fand der zweite Bring- Holtag statt. Wir hatten den Eindruck, dass dieser besser besucht war als die erste Durchführung. Trotzdem gibt es noch einige Optimierungspunkte, die wir beim nächsten Mal frühzeitig angehen möchten.

Am 30. August durften wir wiederum unser Pétanquespielen durchführen. Unsere geselligen Anlässe sind jeweils sehr gemütlich, gut gelaunt und einladend. Ein schönes Merkmal unserer Sektion.

Ende Jahr haben sich die Grünen Aarberg als neue Aarberger Partei etabliert. Es werden sich bestimmt Synergien ergeben. An diesem Punkt ist es aber auch Zeit sich Gedanken zu den künftigen Gemeindewahlen zu machen und die Wahlthemen langsam aufzugleisen.

Ich bin überzeugt, dass wir momentan gestärkt aufgestellt sind. Wir haben uns im vergangenen Jahr entwickelt und werden von verschiedenen Kräften getragen.

Eure Präsidentin
Chantal Hersche